

**Gebrauchsanweisung: Bitte aufmerksam lesen!**

## Halset – Rachenspray

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung von Halset – Rachenspray beachten sollen.

Falls Sie unsicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte hierzu an Ihren Arzt oder Apotheker.

### **Was ist Halset – Rachenspray und wofür wird es angewendet?**

Durch äußere Reize wie schlechte oder trockene Atemluft können die Schleimhäute im Mund- und Rachenraum austrocknen. Schluckbeschwerden, Halsschmerzen und Heiserkeit können die Folge sein und als erste Anzeichen einer Erkältung spürbar werden.

Halset – Rachenspray dient der Befeuchtung und Pflege von Mund- und Rachenschleimhaut. Die wirksamen Bestandteile legen sich wie ein Schutzfilm auf gereizte Schleimhäute und unterstützen deren Regeneration. Dadurch werden Schluckbeschwerden, Halsschmerzen und Heiserkeit gelindert.

### **Zusammensetzung**

Halset – Rachenspray enthält Dexpanthenol, Benzalkoniumchlorid als Konservans, Anethol, ätherisches Pfefferminzöl, Polysorbat 20, Natriumcyclamat, Propylenglykol, Kaliumdihydrogenphosphat, Natriummonohydrogenphosphat, gereinigtes Wasser.  
1 Sprühstoß entspricht 140 µl Lösung.

### **Packungsgröße**

30 ml Lösung

Halset – Rachenspray ist alkoholfrei, zuckerfrei und pH-neutral.

### **Was müssen Sie vor der Anwendung von Halset – Rachenspray beachten?**

#### **Halset – Rachenspray darf nicht angewendet werden**

- wenn Sie überempfindlich gegen einen Bestandteil von Halset – Rachenspray sind,
- bei Kindern unter 3 Jahren, da ein Verschlucken der Lösung möglich ist.

#### **Wechselwirkungen**

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht bekannt.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Vorsichtshalber sollte jedoch Halset-Rachenspray nicht während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

### **Weitere wichtige Hinweise**

Bei schweren Halsentzündungen oder Halsschmerzen, die mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen einhergehen oder länger als 2 Tage andauern, ist ärztlicher Rat einzuholen.

### **Überdosierung**

Exzessives Schlucken der Lösung kann zu Übelkeit und Erbrechen führen.

### **Wie verwenden Sie Halset – Rachenspray?**

#### Dosierung:

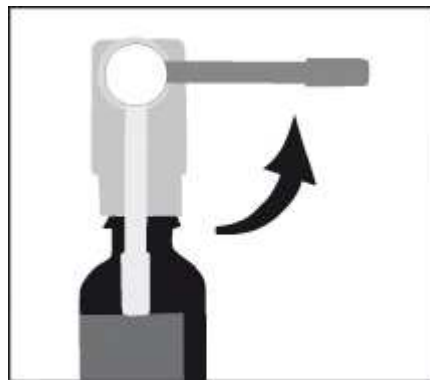
Je nach Bedarf mehrmals täglich (ca. alle 2 Stunden) in den Rachenraum sprühen. Der Spray soll unverdünnt angewendet werden.

Erwachsene: maximal 4 Sprühstöße pro Anwendung

Kinder von 3 – 15 Jahren: maximal 2 Sprühstöße pro Anwendung

#### Anwendung:

Klappen Sie den Sprühstab seitlich aus (angegebene Pfeilrichtung beachten). Nicht gewaltsam nach vorne ausklappen.



Vor dem erstmaligem Gebrauch mehrmals pumpen bis ein feiner Sprühnebel entsteht. Richten Sie den Sprühstab in den Rachenraum und sprühen Sie. Die Flasche sollte dabei möglichst senkrecht gehalten werden. Klappen Sie den Sprühstab nach Gebrauch wieder in die Ausgangsstellung zurück.

Aus hygienischen Gründen und zur Vermeidung von Infektionen sollte Halset – Rachenspray nur von einer Person verwendet werden.

### **Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Falls Sie überempfindlich gegen einen Bestandteil von Halset – Rachenspray sind, können allergische Reaktionen auftreten.

Bei längerdauernder Anwendung kann es gelegentlich zu vorübergehenden Geschmacksstörungen kommen.

Bitte teilen Sie Ihrem Arzt oder Apotheker mit, wenn Nebenwirkungen im zeitlichen Zusammenhang mit Halset – Rachenspray auftreten, die nicht in der Gebrauchsanweisung angeführt sind.

### **Wie ist Halset – Rachenspray aufzubewahren?**

Sie dürfen den Rachenspray nach dem auf der Verpackung angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Nicht über Raumtemperatur (bis 25 °C) lagern.

Lichtschutz ist erforderlich. Bewahren Sie das Fläschchen daher in der Außenverpackung auf.

Für Kinder ist dieses Produkt unerreichbar aufzubewahren.

### **Hersteller**

Novartis Consumer Health-Gebro GmbH, Fieberbrunn

MEDIZINPRODUKT CE

Stand der Information: Februar 2012